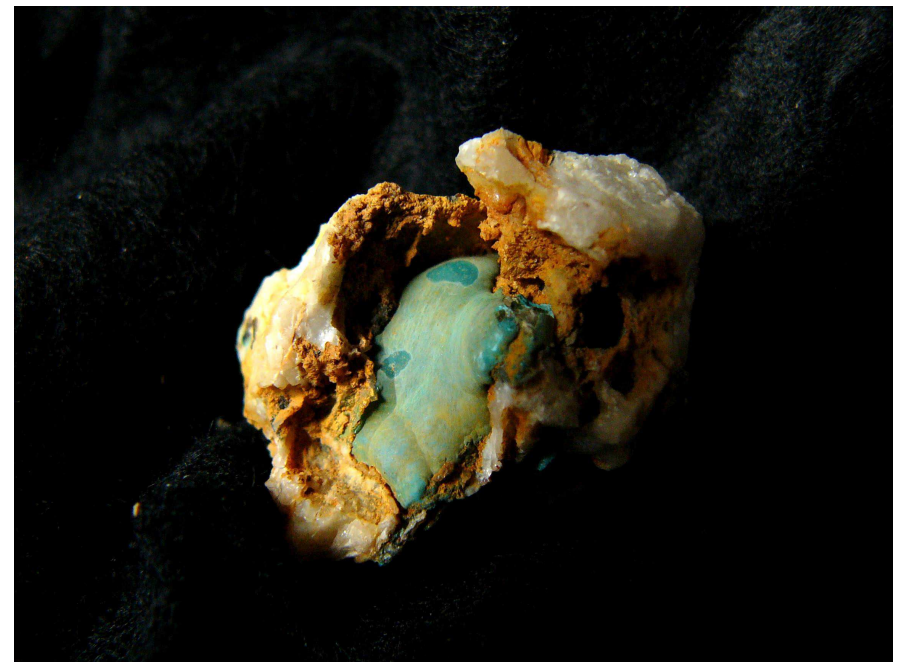


VEREINIGUNG DER
LEOBENER MINERALIENFREUNDE
V L M F

VEREINSNACHRICHTEN
Nr. 59

Jänner – Dezember 2007



Pseudomalachit (ca. 1 cm) aus Lubietova, Slowakei

Ansprechpartner für Interessenten der VLMF

Vorsitzender: Ing. Hubert Zellner
8700 Leoben, Salzlände 17/3/14
Tel.-Nr.: 03842 / 44867 (ab 18 Uhr)
 03842 / 201- 4205 (bis 16 Uhr)
Mobil: 0676 / 5334392
 0664 / 6156570

Stellvertreter: Herbert Aichmaier
8700 Leoben, Mayr-Melnhofstraße 10
Tel.-Nr.: 03842 / 28122

Schriftführer: Hedwig Sammer
8700 Leoben
Hammerwiesenstr. 4
Tel.-Nr.: 03842 / 23698

Werte Mitglieder, Gönner und liebe Sammlerfreunde !

Die schwindende Mitgliederzahl und die damit verbundenen geringeren Einnahmen sowie die steigenden Kosten bei unseren Vorträgen haben uns veranlasst, die Mitteilungen nur mehr einmal im Jahr herauszugeben und Sie im Herbst gegebenenfalls im nur über die Vortragsthemen zu informieren. Die Termine sind bereits für das kommende Jahr festgelegt und werden in den kommenden Vereinsnachrichten bekannt gegeben.

Wir haben uns bemüht, das Spektrum der Themen zu erweitern. Vielleicht gelingt es uns, durch dieses Angebot neue Interessenten anzusprechen. Bitte helfen Sie uns dabei und nehmen Sie Bekannte zu unseren Vortragsabenden mit.

Weiters ist auch zu überlegen, im nächsten Jahr die Mitgliedsbeiträge geringfügig anzuheben. Bei der letzten Erhöhung erfolgte lediglich eine Rundung auf ganze Eurobeträge

Wir wünschen wir allen Mitgliedern und Sammlern ein erfolgreiches Jahr 2007.

Herbert AICHMAIER

Ing. Hubert ZELLNER

Glück auf !

In tiefer Betroffenheit geben wir bekannt, dass unser langjähriges Mitglied Frau

Gertrude Lieb

am 26. Juni 2006 verstorben ist. Wir werden Frau Gertrude Lieb ein ehrendes Andenken bewahren.

GLÜCK AUF!

Auf der anderen Seite gab es auch wieder Dörfer und Regionen mit vielen „Zigeunern“ – besser gesagt Personen, die nicht unbedingt unter „Slowaken“ fallen. Dort gab es „Slums“, baufällige Hütten, wo man das Gefühl hatte - die brechen bald zusammen.

Dank unserer Führer vor Ort konnten wir alle Steinbrüche besuchen und auch nach Mineralen suchen. Mit unterschiedlichem Erfolg – aber das ist ja überall gleich. Nicht immer wird gerade am fündigen Ort gearbeitet.



Doppelzepter (5 cm) Schemnitz

Für Interessierte sei hier noch bemerkt, dass es die Möglichkeit gibt, sich eine Exkursion in der Slowakei über einen Führer zusammenstellen zu lassen. Man benötigt einige Kontaktadressen und etwas Geld. Der Führer fährt mit und nächtigt auch im selben Hotel. Verpflegung, Spesen, etc. kommen noch dazu. Aber bei den dortigen Preisen ist das leistbar (derzeit sind sie noch „billig“ – für Ausländer). Am besten Halbpension buchen, zusätzliche Verpflegung und Getränke können zu jeder Tageszeit gekauft werden – die Supermärkte haben an sieben Tagen von 0 bis 24 Uhr geöffnet!!

Wer an einer Erweiterung der Sammeltätigkeit bzw. an den Besuch von alten Städten und K.u.K.-Bergbaugebieten interessiert ist, dem kann ich eine solche Exkursion nur empfehlen.

Glück auf!
Horst Schabereiter

Exkursion Ostslowakei – ein Bericht!

Im September 2005 konnte ich an einer Exkursion des Joanneum Graz in die Ostslowakei teilnehmen.

Diese Tour war eher dem Besuch der alten K.u.K. Bergstädte wie Schemnitz, Kremnitz, Neusohl und anderen sowie einigen geologisch interessanten Punkten gewidmet. Trotzdem konnte man auf alten Halden und in Steinbrüchen Minerale suchen und auch finden. Auch konnten Stücke von einheimischen Sammlern gekauft werden. So war diese Exkursion für die Sammlung durchaus als erfolgreich einzustufen. Und die Teilnehmer hatten viel gesehen, gehört und gelernt – wie schon im Vortrag im September berichtet werden konnte.

In den Museen waren nicht nur alte, sondern durchaus sehenswerte Stücke ausgestellt – auch neuere Funde und Zukäufe. In Bezug auf das Land selbst ist aufgefallen, dass die „alten“ Städte im Zentrum schön restaurierte Häuser aufweisen konnten, die alten Stadtmauern sind größtenteils noch erhalten. Ebenso sind sämtliche Kirchen renoviert worden – und sind auch bei Messen gut besucht. Auffallend viele junge Leute waren in der Kirche.



Kremnica/Slowakei

Programmorschau

Alle Veranstaltungen finden, falls nicht anders verlautbart, am letzten Freitag im Monat mit dem Beginn um 18.30 Uhr im Hörsaal des Institutes für Geowissenschaften der Montanuniversität (Eingang Peter Tunner-Straße) statt. Ab 17.30 Uhr besteht die Möglichkeit, Mineralien zu tauschen bzw. zu kaufen. Wir nehmen aber auch gerne Ihre Anregungen, Anliegen und Beschwerden entgegen.

Freitag, 26. Jänner 2007

Univ. Prof. DDDr. Dipl. Ing. Gerhard Sperl, Leoben
„Die frühe Eisengewinnung in Österreich und ihre Schlacken“

Freitag, 16. Februar 2007

Achtung Terminänderung!

Horst Schabereiter, Leoben
„Griechenland 2006 / Neues und Bekanntes“

Freitag, 30. März 2007

Univ. Prof. Dr. Johann Raith, MUL
Als Rohstoffmineraloge unterwegs in SW-Grönland

Freitag, 27. April 2007

Dr. Gerhard Niedermayr, NHM Wien
"Dichtung und Wahrheit/Fälschungen"

Freitag, 25 Mai 2007

Dr. Ingomar Fritz, Joanneum Graz

"Noch immer kein Saurier in Österreich"

Ein Rückblick über 10 Jahre Fossiliengrabungen d. Joanneum

Freitag, 29. Juni 2007

Univ. Prof. Dr. Oskar Thalhammer, MUL

„Mineralogische Reise nach Kanada“

Freitag, 28. September 2007

Ing. Zellner Hubert, Leoben

"Abenteuer Rumänien"

Freitag, 19. Oktober 2007

Achtung Terminänderung!

Brigitta Kiszilak, Graz

"Die Heilkraft der Steine"

Freitag, 30. November 2007

Prof. Dr. Friedrich Koller, Univ. Wien

"Pegmatite und ihre Mineralphasen im nördlichen Waldviertel"

14.12.2007

Vorweihnachtliche Feier

Allfälliges

Vitrinengestaltung

Thema: "Edle Steine"

Das Einräumen der Vitrine erfolgt am 27.4.2007 vor dem Vortrag um ca.17 Uhr. Vorgesehen sind natürliche und bearbeitete edle Steine wie Opal, Turmalin, Beryll, Apatit und andere. Wir laden Sie herzlichst ein, bei der Gestaltung der Vitrine mitzuwirken.

Mineralienwelt

Ich rufe in Erinnerung, dass die „Mineralienwelt“ an den Vereinsabenden von allen Mitgliedern ausgeliehen werden kann. Da ich nicht an allen Vortragsabenden anwesend sein kann, bitte ich Sie, die Hefte an Herrn Aichmaier, Herrn Schabereiter oder an Frau Frisch zurückzugeben.

Derzeit fehlen mir noch folgende Hefte: **6/2004**

4/2005

1-6/2006

Der Schriftführer

Mitgliedsbeitrag

Diesen Mitteilungen ist auch der Erlagschein zur Begleichung des Mitgliedsbeitrages beigelegt (Termin: 31.03.2007). Sollten Sie Ihren Mitgliedsbeitrag vom Vorjahr noch nicht beglichen haben, ersuchen wir Sie höflichst, auch diesen einzuzahlen.

Mitglieder, die den Beitrag für das Jahr 2007 bereits eingezahlt haben, erhalten keinen Erlagschein.

Mitgliedsbeiträge:	Einzelmitglied	17 Euro
	Schüler, Studenten	13 Euro
	Ehepaare	21 Euro